

Knigge bringt den Karrieren – Kick



Tipps und Verhaltensregeln für einen idealen Berufseinstieg

Knigge, also gutes Benehmen, steht für Wertschätzung, Freundlichkeit, Respekt, gepflegtes Erscheinungsbild, gepflegte Sprache und faires Kommunikationsverhalten.

Diese sieben goldenen Regeln erleichtern Dir den Einstieg ins Berufsleben:

- 007** **Bleib authentisch**, d.h. offen und entspannt! Aber beachte die Erwartungshaltung Deines Gegenübers.
- 007** **Der erste Eindruck macht Eindruck – und dieser zählt!** Gewinne Dein Gegenüber in den ersten 90 Sekunden. Beim ersten Eindruck wirken zu 55% körpersprachliche Signale – Mimik, Gestik und Körperhaltung, Kleidung, Styling. 38% wirken über die Sprechweise und 7% über Inhalt und Wort.
- 007** **Kleidung wirkt!** Kleide dich typgerecht, aber auch aufgaben- und funktionsgerecht.
- 007** Du kannst **nicht nicht kommunizieren!** Deine Körpersprache lügt nie und ist während dem Schnuppern und im Bewerbungsprozess entscheidend!
- 007** Die **Stimme macht Stimmung**. Der Ton macht die Musik.
- 007** **Höflichkeit ist Trumpf**. Mit wahrgenommener Freundlichkeit hebst du dich ab.
- 007** Lebensfreude wirkt anziehend. **Ein Lächeln öffnet Menschen**.



Tipps für Dein Bewerbungsdossier – auch hier zählt der erste Eindruck!

- saubere, ansprechende, auffallende, dem Beruf entsprechende und vollständige Bewerbungsunterlagen ohne Rechtschreibfehler (Vorlagen auf www.berufsberatung.ch und Bewerbungsunterlagen vom Lehrer und/oder Eltern geglesen!)
- Titelblatt/Foto; Bewerbungs-/Motivationsschreiben; Lebenslauf; bisherige Schulzeugnisse, inkl. Selbst- und Sozialkompetenzen der Oberstufe; Stellwerktest 8 und 9, inkl. Beschreibung; Schnupperbeurteilungen, falls vorhanden; falls Firma verlangt, www.multicheck.ch und/oder www.basischeck.ch
- Motivationsschreiben: Zeige dein Interesse und verfasse deine Motivation, warum du diesen Beruf sowie diese Firma ausgewählt hast, es braucht aber keinen Roman 😊
- Foto: bitte verwende keine Ferien- oder Familienfotos, frag deine Eltern, ob sie vielleicht Zeit haben mit dem Handy ein schönes, gepflegtes Portrait-Foto zu machen - professioneller Fotograf nur bedingt nötig.
- gute Schulnoten, wenig Absenzen
- bereits erste Schnuppererfahrungen in gewünschtem Lehrberuf
- Informiere Dich auf der Website der Firma, in welcher Du gerne schnuppern gehst.

Bewerbung via Postweg:

- Briefumschlag sauber und korrekt an die richtige Ansprechperson angeschrieben
- Briefumschlag ist gross genug, damit die ausgewählte Mappe gut reinpasst und genügend frankiert
- Bewerbung in einer schönen Mappe versenden, evtl. Farbe passend zum Stil der Bewerbung wählen

Bewerbung via E-Mail oder Online*:

- Richtigen Betreff verwenden, z.B. Schnupperlehrstelle (bzw. Lehrstelle) als XY
- Bewerbungsschreiben als PDF-Anhang und die korrekte Ansprechperson anschreiben
- Lebenslauf als PDF-Anhang senden
- Auch in der **E-Mail einen netten Text verfassen**, nicht nur im angefügten Bewerbungsschreiben
- Seriöse E-Mail-Absender-Adresse verwenden (Nicht: haase24@gmx.ch oder sexybunny16@hotmail.com)
- *Einige Firmen, z.B. Valiant Bank, Geistlich Pharma AG, bieten ein Online-Portal an, worin Du die Bewerbung direkt hochladen kannst. Auch hier gilt die oben erwähnte Sorgfalt walten zu lassen!

Achte beim Telefonieren auf folgendes...



- Freundlich Grüßen und Vor- und Nachnamen erwähnen
- Schreibe Dir den Namen der anderen Person auf und bei der Verabschiedung wieder erwähnen – du wirst als aufmerksam wahrgenommen
- Laut und deutlich sprechen
- Wichtige Infos/Angaben notieren (Treffpunkt und -zeit, Mittagsverpflegung usw.)
- Auf eigener Combox – Ansprache Text überprüfen!

Achte beim Schnuppern auf folgendes...



- Pünktlich vor Ort melden
- Angemessene Kleidung
- Interesse zeigen und gezielte Fragen stellen
- Professionell und anständig verhalten
- Aufmerksam zuhören
- Sich am Ende des Schnuppereinsatzes beim Berufsbildner bedanken